

1454 Juni 9/15, Kopenhagen.

Nr. 3985

Heinrich Kalteisen, Eb. von Trondheim, hält eine Rede vor Christian I., Kg. von Dänemark. Er berichtet über die Machenschaften des Marcellus von Niewern, B. von Skalholt, gegen ihn und erwähnt dabei auch dessen u.a. von NvK angeordnete Verhaftung zu Köln im Jahre 1451.

Kopie (gleichzeitig von der Hand Kalteisens): BONN, UB, Hs. 326 f. 30<sup>r</sup>-31<sup>v</sup> (Kopialbuch Heinrich Kalteisens; zur Hs. vgl. Handschriftencensus Rheinland 119-121 Nr. 166).

Druck: Bugge, Erkebiskop Henrik Kalteisens Kopibog 158-164, hier 161.

Erm.: Koch, Marcellus von Niewern 410 (Kleine Schriften I 528).

Die Stadt Köln habe Marcellus damals nicht aus Hass auf den dänischen König verhaften lassen, sondern um dem Befehl des Papstes und des Legaten NvK nachzukommen.<sup>1)</sup> Damals sei bei ihm eine ganze Kiste falscher Urkunden gefunden worden, darunter auch ein unbeschriebenes Pergament, welches das päpstliche Siegel trug.<sup>2)</sup>

---

<sup>1)</sup> Marcellus von Niewern war als Gesandter des dänischen Königs unterwegs, als er verhaftet wurde. Zu den Vorgängen detailliert s.o. Nr. 1604f., 1671, 2170, 3504.

<sup>2)</sup> Vgl. auch die Erklärung des NvK für Heinrich Kalteisen unten Nr. 4195.